

BUCHTIPP

Ein Mordfall im Schatten der Götter



Cover: Verlag

Ein blutendes Herz, das dem Gott Zeus zum Opfer geweiht wird? Vorstellbar auf einem Altar vor 2500 Jahren. Aber im Berlin unserer Zeit?

Der tote IT-Techniker und Maler Cemal Ölmez, ein Mann in den Dreißigern türkischer Herkunft, kann dieses Opfer kaum freiwillig gebracht haben – unmöglich, dass er sich mit chirurgischer Akribie selbst das Herz herausgeschnitten hat. Ein Fall für die Kriminalpolizei.

Chefermittlerin in diesem Mordfall ist die in Berlin geborene Yildiz Karasu, unterstützt von ihrem Kollegen Tobias Becker aus Leipzig – eine Mischung aus Lebens- und Kulturerfahrungen, die Spannungen erzeugt, den Ermittlungen jedoch zugutekommt. Denn die Spuren, die dieses Verbrechen hinterlassen hat, sind vielfältig: Auseinandersetzungen zwischen linken Hausbesetzern und Neonazis, familiäre Konflikte innerhalb der türkischen Familie aufgrund der Homosexualität des Opfers, Eifersucht, das ehemals geteilte Berlin, antike Schätze und eine rätselhafte psychische Erkrankung.

Die Ermittler gehen all diesen Hinweisen nach. Immer wieder stoßen sie dabei auf die griechische Götterwelt mit Tartaros, Kronos und Zeus sowie auf das heutige Bergama in der Türkei. Die Geschichte der Familie des Opfers scheint eng mit dem Pergamonaltar verbunden zu sein, den der deutsche Ingenieur Carl Humann zwischen 1878 und 1886 auf dem Burgberg von Pergamon in Anatolien ausgrub und für dessen Altarfries in Berlin ein eigenes Museum errichtet wurde. Eine zentrale Rolle spielt darin die Verehrung des Göttervaters Zeus und seine Tochter Athene. Und deshalb greift der Autor des Romans, Ahmet Ümit, in Einschüben immer wieder auf Überlieferungen und Mythen dieser Götterwelt zurück. Irrendwie hängen sie mit dem Verbrechen zusammen.

Ümit, geboren 1960, ist einer der meistgelesenen Autoren der Türkei. Seine kulturellen und linken politischen Erfahrungen sowie seine Sicht auf den Alltag in der deutschen Hauptstadt eröffnen eine andere Perspektive auf das Leben in einer multikulturellen und sozial differenzierten Gesellschaft, als sie viele deutsche Leser gewohnt sind. Dadurch werden eigene Bewertungen und Vorurteile auf den Prüfstand gestellt – ein besonderer Reiz dieses spannend geschriebenen Buches.

Der Pergamonaltar auf der Berliner Museumsinsel ist aufgrund umfassender Rekonstruktionsarbeiten derzeit nicht zu besichtigen. Einen lebendigen Eindruck vom einstigen Leben rund um den 300 Meter hohen Burgberg vermittelt jedoch Yadegar Asisi ganz in der Nähe mit einem Panorama, das die antike Stadt Pergamon an der kleinasiatischen Westküste eindrucksvoll darstellt.

Ümit, A.: **Das Land der verlorenen Götter.** btb Verlag, München, 2024.

Dörpratsch

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!



Nu is 't so wiet, ick hebb mi 't dacht,
se wor jo nich to hollen,
leeg bie den Kerl rüm Dag un Nacht.
Een duern nu bloß de Ollen.
De Schlöpendriewer*) nemmt se nich,
de treckt dörch Stadt un Länner,
föör sun Schamduel**) as se is,
finnt he doch ball ne änner .
Na, de Schultsch weet mieh,
un de Schmettsch hett seggt,
un Marie meint ook,
un se hett ook recht.
Wat seggst, Kathrin, he nemmt se sich?
Wor dät nich all mien Spräken?
Sun Mann van Lehr verlött doch nich
so'n orntlich, iehrbor Mäken!
De brengen een'n jo rein in Schweet!
Dät sall al Hochtiet geben.
Dor bruk ick Schoh un 'n sieden Kleed.
Dor willn wi lustig leben!
Na, de Schultsch hett 't wübt
un Marie harr recht,
un ick,
hebbt ick 't nich ümmer seggt?!

Erna Taege- Röhnisch

*) Schürzenjäger
**) Zeitvertreib

Jim Jarmusch-Film im Dorfkino auf dem Programm

LÖGOW. Im Dorfkino Lögow steht am Samstag und Sonntag, dem 18. und 19. April, um 18 Uhr (18.4.) und 17 Uhr (19.4.) der Jim Jarmusch-Film „Father Mother Sister Brother“, der den Goldenen Löwen in Venedig errungen hatte, auf dem Programm. Nach sieben Jahren Pause jetzt der neue Jim Jarmusch: In drei Episoden sezziert er die oft

distanzierten und missverständlichen Beziehungen zwischen erwachsenen Kindern und Eltern. Mit Tom Waits, Cate Blanchett und anderen. Für beide Termine gibt es nur noch wenige Karten. Am Sonntag wird zusätzlich um 19.30 der Film „Amrum“ angeboten. Reservierungen können u.a. per E-Mail gemacht werden: ticket@dorfkinoelogow.de WS

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 18. APRIL BIS ZUM 24. APRIL

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handyskurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Telefon 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé

Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze

Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Berlinchen

Dorfkirche Berlinchen Dorfplatz 5: **So.** 11 Uhr Gottesdienst, Misericordias



Michael Ranz – Kabarett zum Herrentag

Michael Ranz ist eine feste Größe unter all denen, die das Strapazieren von Lachmuskeln zu ihrem Beruf gemacht haben. Am Donnerstag, dem 14. Mai, ist der Kabarettist mit seinem Programm „Wenn ja dann nein, ansonsten nicht“ wieder einmal zu Gast in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse). Das Programm beginnt um 15 Uhr.

Und was den Zuschauer erwartet, beschreibt Michael Ranz so: Als Kind aß ich Nudeln, später hieß es dann Pasta und heutzutage sind es nur noch Kohlenhydrate. Früher hieß es Blumenladen, heute vegane Fleischerei. Seit 300000 Jahren lebt der Mensch auf der Erde und ich muss ausgerechnet die Epoche der Vollidioten erwischen. Es gibt mittlerweile Leute, die ernsthaft glauben, wenn die Erde

eine Scheibe wäre, könnte Carglass das Klima reparieren. Natürlich wäre heute nichts wie es ist, wäre es damals nicht gewesen, wie es war. Also warum sind wir irgendwann falsch abgelenkt? Mittlerweile schwitze ich ja schon bei der Vorstellung, gendgerecht ein herrenloses Damenrad melden zu müssen. Michael Ranz wandelt in seinem vierten Soloprogramm auf den Spuren unserer Ahnen. Und Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein, wenn er in zwei Stunden durch 2000 Jahre galoppiert.

Text: WS, Foto: Veranstalter

☑ Karten unter 033970/14423 oder www.olafs-werkstatt.de. Ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen.

Dahlhausen

Ev. Kirche Dahlhausen Horster Str.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Kyritz

St. Marienkirche Kyritz Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfis

Kötzlin

Ev. Kirche Kötzlin Kötzliner Str.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Marienfließ

Ev. Klosterstift Marienfließ Tel. 033969/20800: **Sa.-Fr.** 12 Uhr Friedensgebet

Neuruppin

Evangelisch-Methodistische Christuskirche Tel. 03391/37480, August-Bebel-Straße 51: **Fr.** 16-

17.30 Uhr Teenkreis - Zeit zusammen verbringen, biblisches Thema, Spiel, Musik & Spaß (Ansprechpartnerin Katharina Wolf, 0152/07969206)

Klosterkirche St. Trinitatis Niemöllersplatz 1: **So.** 10 Uhr Gottesdienst; **Fr.** 18 Uhr Friedensgebet

Rheinsberg

St. Laurentius Kirche zu Rheinsberg Kirchstr. 1: **So.** 10.15 Uhr Got-

tesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls und Kirchenkaffee

Stepenitz

Ev. Kirche Stepenitz Stift Marienfließ: **Fr.** 20 Uhr Taizé-Gebet

Storbeck-Frankendorf

Kirche zu Frankendorf Dorfstr. 83: **So.** 10 Uhr Gottesdienst

Zootzen

Dorfkirche Zootzen Dorfstr. 3: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst, Misericordias

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Home-schooling, Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr

Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und Mi Gesprächstermine.

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Urlaubsabenteuer für Kinder

Autor und Moderator Christoph Karrasch liest am 22. April in der Neuruppiner Stadtbibliothek

NEURUPPIN. Buchautor Christoph Karrasch kommt am Mittwoch, dem 22. April, nach Neuruppin. Ab 16 Uhr liest er in der Stadtbibliothek Neuruppin aus seiner neuen Kinderbuchreihe „Rios magische Reisen“.

Christoph Karrasch reist seit 15 Jahren als Reisejournalist und Fernsehmoderator um die Welt. In der Sendung „Galileo“ erklärt er kleinen und großen Zuschauenden, wie man Bana-

nen in Kolumbien anbaut oder Pfeffer in Indien erntet. Und wenn er richtig mutig ist, geht er manchmal sogar Fallschirmspringen in Australien oder bei minus 20 Grad Eisbaden in Finnland. Für seine Projekte und Filme hat Christoph Karrasch schon viele Preise bekommen.

Mit „Rios magische Reisen“ schreibt er nun auch Urlaubsabenteuer für Kinder. Auf dem

Sofa liegen und Reisegeschichten lesen ist nämlich das Zweit-schönste, das es auf der Welt gibt. Nur selber reisen ist noch schöner. WS

☑ Der Eintritt ist kostenpflichtig. Die Lesung ist für Kinder ab acht Jahren geeignet.

Christoph Karrasch liest in Neuruppin. Foto: Bene Mueller



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Blutspenden: www.blutspende-nordost.de
www.drk-blutspende.de
Ärzte: 116 117
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15
Krankentransport: 0331/1 92 22
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10
Apotheken: 0800/0 02 28 33
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22

BEREITSCHAFTSDIENSTE

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin **Dorina Konert** Kyritz

Tel. 03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Mediaberater **Ingo Scholz** Wittstock, Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel

Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag

Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung

Ingo Höhn

Mediaberatung

Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion

Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

Newsdesk

Dominik Bahgat (db)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb

MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck

Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter